

## Merkblatt - "Rauchfreie Baselbieter Gastro-Betriebe"

**Ab 1. Mai 2010** darf in **geschlossenen** Räumen von öffentlich zugänglichen Gastwirtschaftbetrieben inkl. Betrieben mit einer Saisonbewilligung (Minigolfanlagen, Schwimmbäder, Vereinswirtschaften mit Bewirtung Dritter usw.) **sowie** Gelegenheitswirtschaften (Anlässe) **nicht** mehr geraucht werden.

Dies gilt auch in Zelten, Wintergärten oder Eingangsbereichen, sofern **mehr als die Hälfte der Seitenfläche** geschlossen ist.

**Reine Raucherlokale sind im Kanton Basel-Landschaft nicht erlaubt!** Es besteht jedoch die Möglichkeit, sog. **unbediente** Fumoirs (Raucherräume) einzurichten, in denen geraucht werden darf.

### Die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Raucherraums (Fumoirs) sind:

- a) Der Raucherraum muss durch **feste** Bauteile von anderen Räumen **dicht** abgetrennt sein sowie über eine **selbständig schliessende** Türe verfügen und darf **nicht** als **Durchgang** in andere Räume dienen.
- b) Der Raucherraum **muss** mit einer **ausreichenden Belüftung** ausgestattet sein. Wenn die natürliche Belüftung über die Fenster nicht ausreicht, braucht es eine mechanische Lüftung.
- c) Raucherräume müssen **deutlich** und an **gut sichtbarer** Stelle bei **jedem** Eingang als solche gekennzeichnet sein.
- d) Es dürfen in diesen Räumen keine **Leistungen** angeboten werden, die im übrigen Betrieb nicht erhältlich sind (z. B. Musik).
- e) Die **Fläche** des Raucherraums darf **höchstens einen Drittel** der Gesamtfläche der **Gasträume** (ohne Lager, Küche WCs usw.) betragen.
- f) Die **Öffnungszeiten** dürfen im Raucherraum **nicht** länger sein als im übrigen Betrieb.
- g) Die Gäste im Fumoir dürfen von **niemandem** (auch nicht von der Wirtin oder vom Wirt) **bedient** werden. Das heisst, es dürfen dort **weder Speisen und/oder Getränke serviert, noch darf abgeräumt oder einkassiert werden.**

**Die Bewilligungsinhaberin bzw. der Bewilligungsinhaber ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich!** Widerhandlungen werden nach dem Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen oder nach dem kantonalen Gastgewerbegesetz geahndet.

